

Stadt Reutlingen 65 Gebäudemanagement Reutlingen Gz.: IV		16/019/02.1		22.12.2016
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art		Ergebnis
BVUA	10.01.2017	Vorberatung	nichtöffentlich	
GR	31.01.2017	Entscheidung	öffentlich	
Beschlussvorlage Theater Reutlingen - Antrag der FWV-Fraktion vom 19.11.2016, Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2016				
Bezugsdrucksache 08/019/01; 12/110/01; 12/110/01.1; 13/019/01; 13/019/02; 14/015/02; 14/019/01; 15/019/01; 16/005/18; 16/005/19; 16/019/01; 16/019/02; 16/019/03; 16/005/108; 16/005/109				

Beschlussvorschlag

1. Dem Antrag der FWV-Fraktion vom 19.11.2016, GR-Drs. 16/005/108, zur außerordentlichen Bauprüfung des Projektes durch die Gemeindeprüfungsanstalt wird zugestimmt.
2. Die entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2016, GR-Drs. 16/005/109 aufgezeigten Einsparpotentiale werden zur Kenntnis genommen.
3. Die von der Fa. KTL Projektmanagement GmbH in der Anlage 1 benannten Kostenrisiken in Höhe von rd. 238.000 € werden zur Kenntnis genommen. Die Fa. KTL Projektmanagement GmbH wurde aufgefordert den Eintritt der Kostenrisiken zu vermeiden. Sollte dies nicht gelingen, werden die unter Punkt C genannten Einsparpotentiale der Kostengruppe 300 zum Ausgleich verwendet.
4. Mögliche Ansprüche gegenüber Planungsbeteiligten werden nach Abschluss des Projektes geltend gemacht (vgl. Anlage 2).

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung

Deckungsvorschlag

HHJ	HHST	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung

Begründung

A. Bauprüfung durch Gemeindeprüfungsanstalt

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat mit Schreiben vom 01.12.2016 zwischenzeitlich zugesagt das Bauvorhaben „Neubau Theater Reutlingen - Die Tonne“ zeitnah zu prüfen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird hierüber berichtet.

B. Kostenentwicklung

Aus den Protokollen des Projektsteuerers KLT Baumanagement GmbH lassen sich die folgenden Kostenstände entnehmen:

16.02.2016	0,6 Mio. €
17.03.2016	0,7 Mio. €
10.05.2016	1,0 Mio. €
19.07.2016	1,17 Mio. €
28.09.2016	1,40 Mio. €
11.10.2016	1,72 Mio. €
19.12.2016	1,96 Mio. €

Die Kostenprognose vom 11.10.2016, die Bestandteil der GR-Drs. 16/019/02 war und zu der sich die Architekten und der Projektsteuerer bekannt haben, wurde aufgrund der Nachfragen im BVUA am 17.11.2016 erneut um rd. 238.000 € Kostenrisiken fortgeschrieben.

C. Einsparpotentiale

In der Vorberatung im BVUA am 07.12.2016 wurden folgende Einsparpotentiale benannt.

Kostengruppe 300 – Baukonstruktion

- | | | |
|---|-----|---------------------|
| a) Entfall der Spiegelflächen im Foyer | ca. | 35.000,- EUR brutto |
| b) Entfall geschliffener Estrich Foyer, dafür Ausführung einer Beschichtung | ca. | 12.000,- EUR brutto |

Kostengruppe 400 – Technische Anlagen

Weitere Einsparungen im Bereich der technischen Ausstattung gefährden die Beispielbarkeit des Theaters. Aus diesem Grund können hier keine Einsparungen benannt werden.

Kostengruppe 500 – Außenanlagen

Möglichen Einsparungen werden im Rahmen der Beschlussvorlage zum Baubeschluss vorgelegt.

Kostengruppe 600 – Ausstattung

Die Anzahl der hier enthaltenen Stühle zur Ergänzung des Bestandes kann nicht verringert werden. Die restliche Ausstattung wird durch das Theater Die Tonne selbst finanziert.

Kostengruppe 700 – Baunebenkosten

Mögliche Ansprüche gegenüber Planungsbeteiligten werden nach Abschluss des Projektes geltend gemacht (vgl. Anlage 2).

gez.

Ulrike Hotz
Erste Bürgermeisterin

Anlage 1: Kostenstand Dezember 2016

Anlage 2: Stellungnahme Dr. Locher vom 12.12.2016